

	<p>Object: Burtschütz</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeitz Schlossstraße 6 06712 Zeitz 03441/212546 moritzburg@stadt-zeitz.de</p> <p>Collection: Fotoplatten</p> <p>Inventory number: XI/P/1779</p>
--	---

Description

Burtschütz, ein Rundlingsdorf wendischen Ursprungs, wurde erstmals 1069 urkundlich erwähnt, als König Heinrich IV. sechs Dörfer dem Bistum Naumburg schenkte. Eine kleine Kapelle, die im Zuge der Christianisierung entstand, wurde 1638 durch eine Kirche ersetzt. 1834 wurde wegen Baufälligkeit ein Neubau notwendig. Die evangelische Kirche in Burtschütz wurde 1836 von einem Schüler des berühmten Baumeisters Schinkel neu aufgebaut, deshalb wohl Schinkelstil.

In Burtschütz befand sich im Dreißigjährigen Krieg während der grossen Belagerung des ehemaligen Zeitzer Bischofsschlosses vom 11. - 14. 6. 1644 durch die kaiserliche Armee das Hauptquartier des Feldmarschalls Graf Gallas, der als Nachfolger Wallensteins das kaiserliche Heer führte. Nach erfolgter Einnahme des Schlosses am 12.6. wurden die Gefangenen nach Burtschütz gebracht, die deutschen Soldaten daraufhin ins kaiserliche Heer eingestellt, alle anderen freigelassen.

Basic data

Material/Technique:	Fotopapier / Fotografie
Measurements:	Fotoplatte 13x18 cm

Events

Image taken	When	1900-1933
	Who	
	Where	Burtschütz
[Relationship to location]	When	

Who
Where Schloss Moritzburg (Zeitz)
When
[Relation to person or institution]

Who Sorbs
Where
When
[Relation to person or institution]

Who Henry IV (1050-1106)
Where
When
[Relation to person or institution]

Who Bishopric of Naumburg-Zeitz
Where

Keywords

- Christian Church
- Rundling
- Thirty Years' War

Literature

- Jubelt, Arthur (1942): Erinnerungsstätten an kriegerische Ereignisse rings um Zeitz, Beilage zu den Zeitzer Neuesten Nachrichten "Unsere Heimat im Bild" Nr. 137, September 1942. Zeitz